

Rekordsieger Kreis Peine

Dritter Erfolg für die Schiedsrichtervereinigung aus Peine beim Löwen-Cup

Peine Wie bereits schon 2014 und 2016 gewannen auch dieses Jahr die Schiedsrichter aus Peine den heiß begehrten Löwen-Cup und müssen ihn nun nächsten Jahr ausrichten. Sechs Mannschaften hieß es zu bezwingen, um am Ende als Sieger des Turniers in Osterode, die die letzte Auflage in Peine gewinnen konnten, nach Hause zu fahren. Mit einem 2:0 Sieg in letzter Minute begann man stark in das Turnier, woraufhin zwei weitere knappe Erfolge die vorzeitige Tabellenführung bedeuteten. Im vierten Spiel war die Anspannung besonders groß, denn es ging in das Spiel gegen die Bezirks-Lehrwarte, die das erste Mal eine eigene Mannschaft stellten, unter anderem mit dem Peiner Leon Rühling, der sein Amt zu Beginn des Jahres an Nicolai Rühmann übergab (PAZ berichtete). Ein Sieg gegen ihn war fest eingeplant, denn die Lehrwarte verloren ihre ersten zwei Partien deutlich. Jedoch kam es nicht dazu und die ersten Punkte wurden liegen gelassen. „Wir haben dem Gegner die Tore geschenkt und unsere Chancen vorne leichtfertig vergeben.“ sagte der Betreuer Dennis Miehe, der auch selbst zum Team gehörte. Der Druck lag also im nächsten Spiel gegen die Schiedsrichter aus Gifhorn auf den Peinern, die nach zwei anfänglichen Fehlern direkt mit 0:2 zurücklagen, aber dank eines stark aufspielenden Cihan Özyurt noch 3:2 gewannen und damit den direkten Konkurrenten ausschalteten. Im letzten Spiel stand der dritte Turniersieg bereits fest und so ließen es die Peiner etwas ruhiger angehen und beendeten das Turnier mit einem Unentschieden. Miehe war sehr zufrieden mit seinem jungen Team. „Wir haben schönen Fußball gespielt und verdient den Pokal nach Peine gebracht.“

Hendrik Denkmann



Zu dem siegreichen Team gehörten: (hinten, von links) Dennis Miehe, Marko Milicevic, Lennart Ilsmann, Eike Rohde. (Vorne, von links) Christian Honrath, Yunus Karaca, Torhüterin Nina Benke, Hendrik Denkmann und Cihan Özyurt.